

Pfarrbrief

Mai 2021

St. Martinus Linnich



Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs, jetzt ist es schon mehr als 1 Jahr her, seitdem in den Kirchen die Weihwasserbecken geleert worden sind. Viele von uns vermissen es schmerzlich, beim Eintritt in die Kirche die Finger in geweihtes Wasser zu tauchen und sich zu bekreuzigen. Es ist ein guter katholischer Brauch und erinnert an den Empfang der Taufe, der Taufe Jesu und unserer eigenen.

Als sich Jesus im Jordan taufen ließ, öffnete sich der Himmel und eine Stimme sprach: "Das ist mein geliebter Sohn, an ihm habe ich Gefallen gefunden!" Eine Zusage, die nicht nur Jesus galt, sondern allen Menschen.

Nicht alle haben das Glück, Liebe und Geborgenheit im Leben geschenkt zu bekommen, aber auch für sie, denen selten jemand ein Wort oder eine Geste der Liebe geschenkt wird, gilt das, was Gott zu ihnen spricht: Du bist mein geliebtes Kind, an dir habe ich Gefallen gefunden!" Dieses Wort gilt!

Viele von Ihnen konnten oder können diesmal nicht an den Hl. Messen unserer Erstkommunionkinder teilnehmen. Das ist schade! Denn es ist eine Freude für jede Gemeinde, wenn die Kinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn geführt werden. In der Mahlgemeinschaft sind wir eingeladen, das Brot und unser Leben miteinander zu teilen.

Das Thema der Erstkommunionfeiern lautet in diesem Jahr. „Vertrau mir, ich bin da!“

Es geht dabei um die Erzählung des Petrus, der mit seinem Freunden im Boot sitzt und Jesus kommt über den See. Er geht auf dem Wasser. Petrus will ihm entgegen gehen, aber er droht zu ertrinken. Da reicht ihm Jesus die Hand.

Was ist das für ein Feigling der Petrus, was für ein Angsthase! Aber sind wir ihm nicht alle ähnlich?

Wir sind angstvolle Wesen, das ist menschlich! Vielen von uns sind Situationen im Leben bekannt, als das Wasser bis zum Hals stand. Angst vor Krankheit, Leid und Tod, vor...Vertrauen muss erlernt werden. Das ist von Anbeginn des Lebens so: Vater oder Mutter reichen die Hand. Sie sind da, stehen mir bei, stehen am Bett und sie tragen die Kleinen. Bei Hunger und Durst, Zahnweh oder bei schlechten Träumen. Einen, der mir beisteht, will ich mein Leben lang. So lernt

Hinweis auf Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Pfarrbrief:

Wenn Sie nicht möchten, dass kirchliche Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Pfarrbrief veröffentlicht werden oder wenn Sie nicht möchten, dass unser Besuchsdienst Sie zu Ihrem Geburtstag besucht, können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie Ihren Widerspruch bitte im Pfarrbüro mit, schriftlich, persönlich oder telefonisch. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der kirchlichen Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie den Widerspruch jederzeit wieder zurückziehen.